

## Auszubildende arbeiten zwei Wochen in China

Fabian Brauch und Lucas Eiermann haben spannende Wochen erlebt. Die beiden angehenden Elektroniker aus den Mercedes-Benz Werken Gaggenau und Wörth besuchten im März dieses Jahres für zwei Wochen das Werk der Beijing Benz Automotive Co. Ltd (BBAC) in Peking. Das Joint-Venture der Daimler AG und der Beijing Automotive Industry Corporation stellt unter anderem die C-Klasse und E-Klasse für den chinesischen Markt her.

Lucas Eiermann, 19 Jahre alt aus Linkenheim-Hochstetten und Fabian Brauch, 24 Jahre alt aus Karlsruhe, absolvieren gerade ihre dreijährige Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik. Beiden fiel die Entscheidung für einen Auslandseinsatz in Peking nicht schwer. Als sie gefragt wurden, ob sie Interesse hätten, stand die Entscheidung schnell fest.

Flüge, Visa und Unterkunft in Peking wurden von den Ausbildungsbereichen der Mercedes-Benz-Werke organisiert, die Kosten übernommen. Daniel Brunner, Ausbildungsleiter Mercedes-Benz Werk Wörth: "Durch den Auslandsaufenthalt profitieren unsere Azubis nicht nur fachlich, sondern auch persönlich. Die jungen Mitarbeiter erhalten wertvolle und interessante Erfahrungen in internationaler Teamarbeit – gerade in einem global aufgestellten Unternehmen ist das von großer Bedeutung."

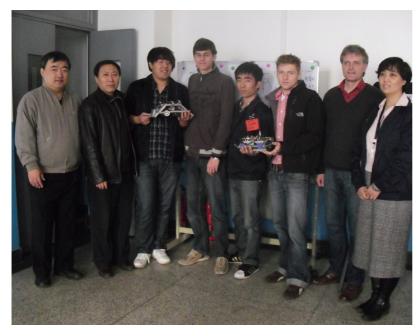
Brauch und Eiermann besuchten die chinesische Berufsschule, das Beijing Vocational College of Electronic Science, in unmittelbarer Nähe des Werks. Mit zwei chinesischen Berufsschülern bildeten die beiden Auszubildenen Teams. Die Aufgabe der beiden Teams bestand in der Planung und Konstruktion kleiner Roboter. Sie übernahmen alle Projektschritte selbstständig und erarbeiteten in den Teams gemeinsame Lösungen.

Wer Interesse an einer Ausbildung in in den Mercedes-Benz-Werken Gaggenau oder Wörth hat, kann sich an beiden Standorten ab sofort unter www.career.daimler.com für eine technische oder kaufmännische Berufsausbildung oder ein Studium an der Dualen Hochschule bei Daimler bewerben. (ampnet/Sm)

## Bilder zum Artikel:



Zu Besuch in China: Zwei Auszubildende aus den Mercedes-Benz Werken Gaggenau und Wörth Fabian Brauch (vorne) und Lucas Eiermann (hinten) konstruieren gemeinsam mit ihren chinesischen Partnern kleine Roboter.



Zu Besuch in China: Die beiden angehenden Elektroniker mit ihren Kollegen am Vocational College of Electronic Science in Peking.